

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

23.1.1866 (No. 22)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22.

Dienstag den 23. Januar

1866.

Bekanntmachung.

Den Brand in Königsbach betreffend.

Veranlaßt durch bezirksamtliche Verfügung vom 18. d. M. bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß von einer Hauscolleete für die durch Brand beschädigten Bewohner von Königsbach in hiesiger Stadt Umgang genommen wurde, daß aber Gaben in Geld für diese Brandbeschädigten auf diesseitiger Kanzlei entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Keller

Bekanntmachung.

Die Beerdigung des verstorbenen Mitgliedes der Handelsgenossenschaft, Herrn Hofbuchhändler Karl Müller, findet heute Mittag um 3 Uhr statt, wozu die Mitglieder der Handelsgenossenschaft hiermit eingeladen werden.

Versammlung am Trauerhaus: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruhe, den 23. Januar 1866.

Bekanntmachung.

Die nun abgehörte Schulkassen-Rechnung pro 1863/64 liegt nun abermals 14 Tage lang zur Einsicht auf diesseitiger Kanzlei auf.

Karlsruhe, den 20. Januar 1866.

Gemeinderath.

Malsch.

Keller.

Pferdversteigerung.

3.1. Montag den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in der Reitbahn der Landesgestütsanstalt eine 5jährige braune norddeutsche Stute öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Januar 1866.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Roeder.

2.1. Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardwalde werden versteigert:

Montag den 29. d. M.,

Abtheilung Wädhiger Acker,

170 Forlen, 4 Eichen, Ban- und Nugholzstämmen,

5 Klafter forlen Scheitholz, 8 Klafter eichen Stockholz;

Dienstag den 30. d. M.,

Abtheilung Hühnerhaag u. c.,

6 Eichen, 43 Forlen, Nugholzstämmen.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggenssteiner Weg, Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 20. Januar 1866.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Zurücknahme einer Liegenschaftsversteigerung.

Die auf Montag den 12. Februar d. J. anberaumte Liegenschaftsversteigerung des Herrn Gustav Krug dahier findet nicht statt.

Karlsruhe, den 20. Januar 1866.

Der Großh. Notar: Stoll.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, ist im dritten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplaz, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, bis 23. April zu vermieten und kann jeden Mittag von 12 Uhr an eingesehen werden.

* 2.1. Langestraße Nr. 108 ist im Hintergebäude die Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u., an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Langestraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

* 2.1. Sophienstraße Nr. 5 ist der 2. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Garten und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Einzu sehen von 2 bis 4 Uhr. Näheres im Hinterhaus im dritten Stock.

* 3.2. Zirkel (innerer) Nr. 4 ist der mittlere Stock, bestehend aus einer abgeschlossenen schönen Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Innerer Zirkel Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Innerer Zirkel Nr. 24 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern nebst allem Zugehör, ist wegen Wegzug sogleich zu beziehen. Näheres zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 23 im Hinterhaus im zweiten Stock.

In der Ritterstraße Nr. 12 ist im obern Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Alkof, Küche, Speicherkammer, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In einem neu erbauten Hause, Langestraße Nr. 110, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 137.

Jüdor Schweizer.

* In der Kronenstraße Nr. 52 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer und Speicherkammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten und auf den 23. April beziehbar. Zu erfragen im Laden.

Aberstraße Nr. 9 ist bis 23. April der zweite Stock, bestehend aus 7 ineinander gehenden Zimmern und 2 Alkofen, nebst allen Erfordernissen, an eine solide Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Nächst der Karl-Friedrichstraße ist eine neu hergerichtete Wohnung (Sommerseite) von 5 Zimmern, einer Mansarde, Küche, Keller und Kammer, nebst Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

Langestraße Nr. 112 (im Hintergebäude) ist auf 23. April eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern mit Küche, Speicherkammer und Zugehör zu vermieten. Näheres bei Schmidt Witwe.

* Eine Wohnung mit 2 besondern Eingängen, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, im zweiten Stock in der Amalienstraße Nr. 61 ist auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

* Auf den 23. April ist in der Herrenstraße Nr. 27 im zweiten Stock des Hintergebäudes eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an eine kinderlose Familie zu vermieten.

Liebman
Erlinger

Heinze

Halbschw.

Moseller, Hof...

Wohnung zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden, 2 Kammern und allen Erfordernissen, ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 37 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf den 1. Februar zu vermieten: Blumenstraße Nr. 1 B. — Ebenfalls sind ein großes und ein kleines Fenster, letzteres mit Laden, sowie eine **Lattentüre**, **Waage** und kleinere **Fenster** zu verkaufen.

* In der Bahnhofstraße Nr. 7 sind zwei möblierte Zimmer an zwei solide Herren zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten: Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* Soppienstraße Nr. 16 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Carl Hall Amalienstraße Nr. 53 ist ein möbliertes Zimmer eine Stiege hoch, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Februar an einen Herrn zu vermieten.

* Es ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Februar billig zu vermieten: kleine Herrenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* 2.1. Amalienstraße Nr. 49 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, in die Hirschstraße gehend, auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Bleichstraße Nr. 9 ist ein gut möbliertes, großes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auch später zu vermieten; auch ist daselbst $\frac{1}{2}$ Morgen Acker, auf Mühlburger Gemarkung im Sommerfrisch, auf mehrere Jahre zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Schuggath 32. Wer eine gut hergestellte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör in der Nähe des Kanalsbaues um den Miethzins von jährlich 400 fl. an eine Familie von 3 Personen auf 13. April zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter Chiffre E. H. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Keller und Magazin

in dem östlichen Theile der Stadt wird zu miethen gesucht. Näheres beim Inseratenkontor von **F. Zachmann**. 2.1.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen kann und sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch im Laden mithelfen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im Laden.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, das etwas kochen kann und sonst in der Haushaltung erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 26 im vierten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein gewandtes Mädchen, welches etwas kochen und sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet bei gutem Lohn sogleich einen Platz. Zu erfragen Arbeiterbildungsverein, Wilhelmstraße Nr. 4.

* **[Dienstvertrag.]** Zwei Mädchen, wovon das eine im Nähen, das andere in den häuslichen Arbeiten sich tüchtig zeigen und gutes Betragen haben, werden in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße Nr. 20.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 11.

* **[Dienstvertrag.]** Eine gewandte Köchin, welche waschen und puzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, könnte sogleich eintreten: äußerer Zirkel Nr. 3, Eingang durchs Hofthor, im zweiten Stock rechts. Ohne gute Zeugnisse ist es unnütz, sich zu melden. Statt dessen, könnte auch ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, Platz finden.

[Dienstvertrag.] Zwei solide Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen, waschen, puzen, nähen und bügeln kann, das andere schön nähen, bügeln und das Zimmer zu reinigen gut versteht, wünschen passende Stellen zu erhalten. Adresse abzugeben Duerstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Duerstraße Nr. 29 im dritten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen vom Lande, welches nähen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Soppienstraße Nr. 36.

Kapitalgejud.

Fischer Wer einem in Verlegenheit befindlichen Manne gegen reichliche Interessen und Hinterlegung einer Lebensversicherungspolice in doppelter Beträge die Summe von **3-400 fl.** auf ein Jahr zu leihen bereit ist, möge seine Adresse, mit J. F. N. versehen, im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Stelleantrag.

Fink Ein Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgejud.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schreinerprofession gründlich zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern unter annehmbaren Bedingungen eintreten. Näheres in der Kronenstraße Nr. 6. *Zachmann*

Lehrlingegejud.

2.1. Zwei gestittete, junge Leute, die Lust und Liebe haben, sich dem Versicherungswesen zu widmen und die mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüstet sind, können bei Unter-

zeichnetem unter annehmbaren Bedingungen sofort in die Lehre treten.

Karlsruhe, den 20. Januar 1866.

Ernst Arbeit,
General-Agent.

Stellengesuche.

2.1. Ein junger Mann (Israelit), welcher seine Lehre 3 Jahre in einem Weißwaarengeschäft bestanden hat und bis jetzt 3 Jahre in einem Möbelgeschäft als Commis servirte, dem die besten Zeugnisse zur Seite liegen, sucht womöglich in einem ähnlichen Geschäft eine Stelle als Commis oder für kleine Reisetouren. Näheres unter Lit. B. L. Nr. 10 im Kontor des Tagblattes. *Mos. Reutlinger*

* Ein junger, gewandter Kellner sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Sailow, Rippmühl*

* Eine Köchin wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

Verloren.

Hankel * Vorgestern Abend wurde auf dem Wege vom Museum in die Stephaniensstraße eine goldene **Damen-Cylinderuhr** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe im Kontor des Tagblattes gegen angemessene Belohnung abzugeben.

* Sonntag den 21. d. wurde in der Langenstraße oder in den Anlagen ein goldenes **Kinderbracelet** mit darauf befindlicher schwarzer gothischer Schrift „Gott schütze Dich“ verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 154 im mittlern Stock abzugeben.

* Sonntag Abend wurde in der Nähe des Bahnhofes in Durlach eine **Woljmanchette** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Ruppurrer Chaussee Nr. 22.

Verlaufenes Hündchen.

Ein junges, graues Hündchen, Rattenfänger-Race, hat sich verlaufen; wem es zugehört, wird ersucht, dasselbe gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 13 wieder abzuliefern. *Kammerer, Hirschmann*

 * Eine weiß und braun gezeichnete **Hühnerhündin** ist vorgestern Mittag entlaufen. Abzugeben Kronenstraße Nr. 32 gegen gute Belohnung.

* **Entflohener Kanarienvogel.** Der redliche Finder wird gebeten, denselben Zähringerstraße Nr. 45 $\frac{1}{2}$ gegen eine Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeige.

* Es ist ein noch wenig gebrauchter **Bodenteppich**, 10 Ellen breit und 9 Ellen lang, zu verkaufen. Das Nähere bei Sattlermeister **Gastel**, Ritterstraße Nr. 8.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Theaterplatz zu vergeben.

* Es ist im Großh. Hoftheater in einer l. Rangloge ein halber Platz gerade Tour fogleich zu vergeben. Näheres bei Logenbeschlüßer Schub, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Unterrichts-Anzeige.

* Mehreren Anfragen zufolge jetzt Unterrichtszeichnete ihre verehrten Gönner und Gönnerinnen in Kenntniß, daß ihr Tanzunterricht für junge Mädchen, verbunden mit Zimmergymnastik wieder seinen Anfang nimmt. Diejenigen Eltern, welche wünschen, daß ihre Kinder beitreten sollen, mögen sich in Balde bei ihr melden.

Mathilde Ues, Hofstanzlehrers Wwe., Amalienstraße Nr. 28.

Theilnehmergesuch.

* An einer zwei- bis dreimal wöchentlich stattfindenden englischen Stunde wird zu einem Anfänger von 15 Jahren ein Teilnehmer gesucht: Kriegsstraße Nr. 41.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frische **Schellfische** sind eingetroffen bei

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Mandarinen,

Orangen und Citronen empfiehlt

C. Däschner.

Num-Punschessenz

anerkannter Güte und möglichst billigt bei **Wilhelm Schmidt Wittwe,** Langestraße Nr. 112.

Schönen franz. Blumenkohl und Rothkraut empfiehlt

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Westph. Schinken,

feine Braunschweiger, Göttinger, Lyoner Salami, Frankfurter Brat- und Leberwürste, sowie die beliebten Wiener Würstchen empfiehlt

C. Däschner.

Ultramarin

(feinste Waschlauge in Pulver), für Winterwäsche mit Vortheil anwendbar, empfiehlt

Wilhelm Schmidt Wittwe, Langestraße Nr. 112.

Frisch geschossenes Schwarzwild

bei **Rich. Haas,** Hofwildpretpächter.

Fromage de Brie, Bondons, Spundenkäse, feinsten Emmenthaler, weichen Limburger und Rahmkäse, sowie

Münchener Bier

in bester Qualität en gros wie auch in einzelnen Flaschen empfiehlt

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Erdöl.

Bestraffirtes Erdöl verkaufe ich maassweise ebenfalls zu dem Preise, wie solches von anderen Verkäufern angeboten wird. **Fried. Herlau.**

Ballquirlanden

werden nach dem neuesten Journale verfertigt, sowie auch Garnituren auf die Kleider bei

Sophie Seiler Wittwe, Langestraße Nr. 197.

Ball-Handschuhe, vorzügliche Qualität,

empfehl billigt **Wilh. Rupp,** Langestraße Nr. 125.

Langestraße Nr. 107. Langestraße Nr. 185.

Wiener Glacé-Handschuhe 1 fl., 1 fl. 12 fr.; Ballhandschuhe 30, 36, 42, 48 fr.; **Corsetten,** elegant gearbeitet, zu äußerst billigen Preisen empfiehlt **Stahl, Hofstädter.**

Ausverkauf

von Blumen, Ballquirlanden, Bändern, Regen, Schleiern in der Waldstraße Nr. 22.

Um gänzlich damit zu räumen, wird eine Parthie

T ä c h e r

zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben. **Fr. Distelhorst,** Herrenstraße Nr. 20 b.

Toilette-Kämme und Bürsten

in schöner Auswahl: Chignons-, Aufsteck-, Reis-, Frisier-, Staub- und Taschenkämme, Haar-, Zahn-, Hand- und Taschenbürsten bei **Sophie Seiler Wittwe,** Langestraße Nr. 197.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **W. Prins,** Hofmezzger, Amalienstraße Nr. 22.

Die Kunstwascherei

von **Geschwister Oppenheimer,** Kronenstraße Nr. 8 parterre, empfiehlt sich fortwährend im Waschen aller Arten Seide, Wolle, Cachemir, Handschuhe, Federn (die auch gekräuselt werden), sowie Tarlatan, Tüll, Gaze, Eternelle, Blonden u. s. w.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** **Gustav Dietrich,** Metzgermeister, Herrenstraße Nr. 33.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die betäubende Nachricht, daß unser theurer Gatte, Vater und Bruder, Hofbuchhändler **Karl Müller,** nach mehrmonatlichem Leiden gestern Abend in einem Alter von 48 Jahren sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung wird Dienstag den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, stattfinden.

Karlsruhe, den 22. Januar 1866. Im Namen der trauernden Familie: **Wilhelm Müller** Hofbuchhändler.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute Schwester und Tante, **Kuise Kreuzbauer, Wittwe, geb. Creelius,** in einem Alter von 83 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1866. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Beierthelm.

Todesanzeige.

† Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater, **Lorenz Dohs,** Schreinermeister, heute Nacht 1/2 3 Uhr nach langem und schwerem Leiden im Alter von 36 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe, den 21. Januar 1866. Die tieftrauernde Gattin mit ihren zwei unerzogenen Kindern: **Lisette Dohs, geb. Güttele.** Die Beerdigung findet Dienstag den 23. Januar, Früh 10 Uhr, statt.

Öffentlicher Dank.

Herr Goldarbeiter **Petry** in Karlsruhe beschenkte die hiesige Kirchengemeinde mit einem Kelch und einer Brodplatte, wofür wir dem edlen Geber im Namen der Gemeinde herzlichen Dank sagen. **Kintheim,** den 19. Januar 1866. Der ev. Kirchengemeinderath. **Kern, Pfarrer.**

Leihbibliothek von C. Geggus,

Langestraße Nr. 167.

Neu aufgenommen wurden:

- Altenberg,** 4 Bde.
- Breier, Ed.** Schiffzieher und Gassenlehrer.
- Sittl, G.** Gefährliche Wege, II. Bd.
- Mühlbach, L.** Prinz Eugen der kleine Abbe.
- Mühlbach, L.** Prinz Eugen der edle Ritter.
- Schwarz, Marie Sophie.** Meine Lebensschicksale.
- Southworth, Wm.** Einsam und verlassen.

Madame Fontenoy.

Trollope, A. The belton estate, 2 vol.

2.1. Das Portrait des verstorbenen Herrn

Hr. Ferd. Buchegger,

Geheimer Hofrath und Groß. Leibarzt, nach dem Leben auf Stein gezeichnet von S. Maier. Preis 1 fl., ist zu geneigter Subscription aufgelegt in der Hofkunsthandlung von J. Belten.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

*2.1. Das auf Mittwoch den 24. d. M. angemeldete **Subscriptions-Kränzchen** wird auf Donnerstag den 25. Januar verlegt. Anfang 7 Uhr. Die Gallerien bleiben geschlossen.

„Glück auf!“

Generalversammlung: **Dienstag den 23. Januar,** Abends halb 8 Uhr im Kaiser Alexander.

3.3. Der Verwaltungsrath.

Sterbefälle: Anzeige.

- 21. Jan Karl Müller, Buchhändler, ein Ehemann, alt 48 Jahre.
- 21. „ Luise Kreuzbauer, alt 83 Jahre, Wittwe des Ausermiskers Kreuzbauer.
- 21. „ Elisabeth Haas, alt 81 Jahre, Wittwe des Amtmanns Haas.
- 21. „ Ditto, alt 10 Jahre 25 Tage, Vater Fabrikant Weise

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Jan. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. **Für nervöse Frauen.** Lustspiel in einem Akt von Poly Henrion. Hierauf: **Im Wartesalon I. Classe.** Lustspiel in einem Akt von Hugo Müller. Zum Beschluß: **Liebe im Eckhause.** Lustspiel in 2 Akten, nach einer Idee des Calderon, von A. Coömar.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 24. Januar: **Theater in Baden.** **Der geheimnißvolle Brief.** Lustspiel in 1 Akt von R. Bénédict. Hierauf: **Ex-tüffe.** Lustspiel in 5 Akten, nach Molière, bearbeitet von Schmidt.

Die gewöhnliche Abonnementsvorstellung des Donnerstags kann am 25. wegen der nöthigen Vorbereitungen zur Oper „Die Afrikanerin“, nicht Statt finden.

Freitag den 26. Jan. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Zum ersten Male: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Tagesordnung des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

- Dienstag den 23. Januar, Vormittags 9 Uhr, **Straf-Kammer.**
- J. A. S. gegen Johann Dissenloß, Bahnwart von Runklingen, wegen Beschädigung der Eisenbahn.
- Vormittags 10 1/2 Uhr:
- J. A. S. gegen Jakob Haage, Tagelöhner von Huchensfeld, wegen Diebstahls.
- Vormittags 11 Uhr:
- J. A. S. gegen Max Lazarus, Händler von Gschelbad, wegen Betrugs.
- J. A. S. gegen Joseph Unser, Landwirth von Rheimhausen, wegen Beschädigung aus Nachsicht.
- Mittwoch den 24. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr, **Appellations-Senat.**
- Donnerstag den 25. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr, **II. Civil-Senat.**

10.3.

Für Bälle:

Ballhandschuhe, Halsbinden, Schmuckgegenstände, Fächer und Masken bei **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,** Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Montag den 29. Januar findet ein

3.1. **Allgemeiner großer Maskenball**

statt, wobei die letzten Ziehungen aus einer frühern Glücksurne mit **werthvollen Gewinnsten** stattfinden.

Eintritt für Herren 24 kr. für Damen 12 kr.



NATTICIKLA



Diejenigen lustigen Seelen, welche unsere Samstags-Abend-Unterhaltungen mit ihren Vorträgen zu verherrlichen gesonnen sind, wollen eine kleine Notiz mit Angabe des Gegenstands längstens bis Mittwoch Abend in unsere Lade, welche bei Herrn Schuberg im vordern Lokale angebracht ist, einwerfen, damit das Programm rechtzeitig und vollständig aufgestellt werden kann.

Das Ministerium.

Medigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.